Bew47 Harald Wölter

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Alter:
68

Liebe Freundi*innen,

wir stehen vor der Aufgabe und Herausforderung des Klimawandels, der ökologischen und auch der sozialen Transformation. Wir zeigen mit unserem Engagement und Positionen, dass wir nicht nur Themen wie Klima- und Umweltschutz, Energiewende, Wohnen oder nachhaltige und ökologische Mobilitäts- und Verkehrskonzepte können. Auch sozialpolitische Themen wie Pflege und Selbstbestimmung im Alter und für Menschen mit Behinderung, Emanzipation, Sicherung der Teilhabe sind bei uns GRÜNEN gut aufgehoben. Wir haben auch hier klare grüne Alternativen zu anderen Parteien. Hierfür habe ich mich seit vielen Jahren eingesetzt, auch fast 30 Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Grünen Landtagsfraktion. Selbstbestimmung, Teilhabe und Sicherung der Menschenrechte, Maßnahmen gegen Armut und Vereinsamung, gutes- und bezahlbares Wohnen, Versorgungssicherheit im Quartier, inklusive Gesundheitsversorgung für Alle und natürlich die Umsetzung der UN-Menschrechtkonvention in NRW- das sind für mich zentrale Punkte einer Grünen Sozialpolitik, für die ich mich seit vielen Jahren einsetze.

Auf Landesebene bin ich aktiv in der LAG Gesundheit, LAG Soziales, sowie im Sprecher*innenTeam der LAG Altenpolitik. Vor Ort engagiere ich mich im KV wie auch als Mitglied der Ratsfraktion in der Sozial- und Gesundheitspolitik, Pflege, Inklusion, soziale Wohn- und Quartiersentwicklung und Arbeitsmarktpolitik.

In Vorbereitung der Koalitionsverhandlungen habe ich eine Reihe von Projektvorschlägen für unsere Landtagsfraktion mit auf den Weg gebracht: u.a. Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit wie „Housing first“ und Wohnprojekte 60+, Ausbau einer umfassenden Pflege im Wohnquartier, selbstbestimmtes und barrierefreies Wohnen, Förderung inklusive Quartiersgestaltung, die umfassende Gesundheitsversorgung für Geflüchtete und Menschen ohne Papiere (Clearingstellen etc.) oder Förderung der Teilnahme am Städtenetzwerk Age-friendly-City und einiges mehr. Bin gespannt, was wir hiervon im Koalitionsvertrag verankern können.

Ich kandidiere als Ersatzdelegierter. Leider kann ich nicht bei der heutigen KMV in Münster dabei sein, da zeitgleich eine gemeinsame Tagung der LAGen Gesundheit- und Altenpolitik stattfindet, die bereits seit langem von uns geplant und organisiert ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich dennoch unterstützen würdet.